

AngsTraum P&P-Adventure # 2.6

"Was bleibt // Was kommt" (Resumé)

Datum im AngsTraum-Universum: 29.01.2034

Die Charaktere Faber, Spatzenegger und Vogeler sowie die NSC Cassandra Birkenrot haben ihr primäres Ziel der Kampagne erreicht: die Sicherstellung von sensiblen Daten aus dem SS-Sperrbezirk "Heiligenhaus" sowie deren Transport via Helikopter aus dem Sicherheitsbereich.

Der zur Flucht requirierte Transporthelikopter überwand die Grenzen des Sperrbezirks "Heiligenhaus". Alle Beteiligten mussten aufgrund der Verfolgung durch SS-Helikopter via Fallschirm über Wald- und Wiesengelände abspringen, der Helikopter wurde durch Raketenbeschuss in der Luft auseinandergerissen. Cassandra Birkenrot konnte vor dem Absturz via eines Transmitters einen Notruf an den Widerstand absetzen. Am Boden versuchten die gestrandeten Charaktere sich zu tarnen bzw. wieder zueinander zu finden. Erschwert wurde dies durch massiven Militäreinsatz seitens der N.E.O.-SS.

Den SCs gelang mit tödlicher Gewalt die Kaperung eines Transporters unter Kommando einer vermeintlichen als "Rainbird-Squad" getarnten Rettungsscrew. Auf dem Weg Richtung "Ruhrstadt" wurde der Transporter von einem baugleichen Fahrzeug verfolgt und gerammt. Es stellte sich heraus, dass die Verfolger das echte Rettungsteam unter Leitung eines Mannes namens Edward sind, welche die Strategie der N.E.O.-SS durchschaut haben: die Verbringung der SCs in ein "Fake-Quartier" des Widerstandes. Dort sollten die SCs verhört, sowie die gestohlenen Daten aus "Heiligenhaus" sichergestellt werden.

Der Widerstand drehte den Spieß jedoch um und bestückte zusammen mit den SCs den LKW des "Fake-Rettungskommandos" mit ausreichend C4-Sprengstoff, um das falsche Widerstands-Quartier in die Luft zu jagen. Das Operationsteam bestand aus Edward und zwei seiner Gehilfen, sowie Max Faber, Rochus Vogeler und Cassandra Birkenrot. Johann Spatzenegger indes wurde zusammen mit Edwards drittem Gehilfen direkt ins Hauptquartier des Widerstandes beordert, da der Leiter des Widerstandes Ruhrstadts mit ihm sprechen will. Die sensiblen Daten wurden von Rochus Vogeler übergeben. Diese sind damit in Sicherheit und können ausgewertet werden. Hauptziel erreicht! Beide Fahrzeuge trennten sich. Das eine fuhr Richtung Landschaftspark Duisburg, das andere mit C4 präparierte Fahrzeug Richtung Essen.

Die Operation der "Essen-Crew" gelang. Das "Fake-Quartier" mit allerhand technischer Fracht wurde zerstört, die Crew vom Widerstand evakuiert und nach einer kurzen Verfolgungsjagd zu einem neuen Hauptquartier des Widerstandes gebracht. Dem Landschaftspark Duisburg. Ein Zechengelände mit genügend Gebäuden und neu geschaffenen unterirdischen Einrichtungen als Hort für Kämpfer des Widerstandes.

Dies ist (vorerst) der Widerstand Ruhrstadt, getarnt als Betreiber einer Zechen-Attraktion.

Während eines Feuerwerks zu Ehren der N.E.O.-SS wurde Johann Spatzenegger vom Leiter des Widerstandes Ruhrstadt als Ausbilder für junge Agenten rekrutiert. Spatzenegger stimmte zu.

Rochus Vogeler und Max Faber verfügen, wie auch Johann Spatzenegger, nun über eigene Quartiere auf dem Gelände. Wann Spatzenegger wieder zu seiner erprobten Einheit stößt, bleibt vorerst ungewiss. Aber es warten Aufgaben für alle.

Das Dunkel verschwindet nicht. Es wartet. Im prasselnden Regen auf schwarzen Straßen.